

## Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Konzept, zu Ansprechpartner/innen und Trainer/innen finden Sie auf

[www.vir.nrw.de](http://www.vir.nrw.de)

### Ort:

Jugendheim des CVJM Oberwiehl  
Am Pützberg 11  
51674 Wiehl

### Zeitraum:

10. bis 12.05.2016 jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

### Kosten:

50€/Person inkl. Verpflegung

### Anmeldung bei:

Heike Haude  
Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises  
Am Wiedenhof 5  
51643 Gummersbach  
heike.haude@obk.de

Anmeldeschluß: 08.04.2016

Maximale Gruppengröße: 16 Personen

Bei darüber hinaus gehenden Anfragen behalten wir uns vor, die Teilnehmerzusammensetzung zu Gunsten einer fachlichen Perspektivenvielfalt zu steuern. Die Anmeldebestätigung erfolgt ab dem 11.04.2016.

### Veranstalter:

Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises  
Jugendamt der Stadt Wiehl



## VIR ist ein Kooperationsprojekt folgender Organisationen:



AK Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen

[www.ak-ruhr.de](http://www.ak-ruhr.de)



Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V.

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V.

[www.thema-jugend.de](http://www.thema-jugend.de)

Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW  
Abteilung Verfassungsschutz  
(Aussteigerprogramm für Rechtsextremisten)

[www.aussteiger.nrw.de](http://www.aussteiger.nrw.de)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

VIR wird fachlich begleitet durch das LWL-Landesjugendamt Westfalen.

[www.lwl-landesjugendamt.de](http://www.lwl-landesjugendamt.de)



## VERÄNDERUNGSPULSE SETZEN BEI RECHTSORIENTIERTEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

## Fortbildung

vom

10. bis 12. Mai 2016

## Was ist VIR?

VIR ist ein Fortbildungskonzept für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Kontakt sind. In diesem Sinne „rechtsorientiert“ sind Jugendliche oder junge Erwachsene, die sich an rechtsextremistischen Cliquen, Organisationen oder Parteien beteiligen und rechtsextremistische Denkmuster zunehmend verinnerlichen, ohne in führender Position in dieser Szene aktiv zu sein. Dies gilt vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene in einer Annäherungsphase an die rechtsextremistische Szene oder solche, die als Sympathisant/innen oder Mitläufer/innen beteiligt sind.

Das Ziel des VIR-Konzepts ist es, in Alltagssituationen Impulse zu setzen, die zur Veränderung motivieren und den Prozess der Veränderung unterstützen. Das Projekt orientiert sich dabei an MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Drogen konsumierenden Jugendlichen. MOVE-Fortbildungen werden seit Jahren erfolgreich von Ginko, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbereitung, angeboten.

Zentrale Bausteine sind Gesprächsführung, das Trans-theoretische Modell (Phasen der Veränderung) sowie passgenaue Aspekte der Motivierenden Gesprächsführung. Dazu kommen Grundlagen zu Vorurteilen, Rassismus, Rechtsextremismus.

Angeboten wird die Fortbildung von den zertifizierten VIR-Trainern:

Heike Haude, Kreisjugendamt Oberbergischer Kreis  
Jens Schierling, Jugendamt Stadt Wiehl

## Ziele und Zielgruppen

Die VIR-Trainer/innen bieten dreitägige Trainings für „Anwender/innen“ an. Anwender/innen sind z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Schulsozialarbeit,
- aus Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe,
- in Sportvereinen,
- Lehrerinnen und Lehrer.

Mithilfe des VIR-Trainings können die Anwender/innen Impulse setzen bei Zielgruppen, die der Verhaltensänderung skeptisch gegenüberstehen und bei denen intensive Beratungsprozesse zunächst aussichtslos sind. VIR setzt auf Kurzinterventionen – „Tür und Angel“-Gespräche – bzw. Kurzberatungen im Spektrum von zehn bis 60 Minuten. Die Methoden des VIR-Konzepts sollen helfen, rechtsorientierte Jugendliche und junge Erwachsene bedarfsgerecht zu einer Veränderung zu ermutigen. Typische Gesprächssituationen sind zum Beispiel:

- Pausengespräche mit Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern, Lehrerinnen und Lehrern,
- Gespräche im Jugendzentrum, Verein oder in der Wohngruppe,

## Aufbau der Fortbildung

